

Sitzungsprotokoll der FSR-Sitzung vom XX.XX.2022

Sitzungsleitung: Max Rothe
Protokoll: Josephine Matz
Sitzungsbeginn: 18:36 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Mitglied	A Anwesend	E Entschuldigt	U unentsch.	R Sitz ruht
Bock, Fabian	A			
Bock, Nathalie	A			
Borrmeister, Anne		E		
Brenzinski, Colin				R
Fahlbusch, Paula				R
Firkert, Ludwig		E		
Freiwald, Fabian		E		
Kahl, Livia Jo				R
Matz, Anne Josephine	A			
Massino, Jasmin				R
Mirtschin, Laura	A			
Rothe, Maximilian	A			
Semmler, Roman	A			
Vogel, Johannes	A			
Weller, Nora		E		
Assoziiertes Mitglied:				
Brähne, Robert	A			
Dienel, Nick	A			
Hahn, Jonathan		E		
Kahler, Hanna	A			
Kaiser, Clemens Jakob		E		
Krause, Manja	A			
Lopens, Nele		E		
Schnitzler, Ann-Sophie		E		
Schubert, Lisa	A			
Fellner, Paul	A			
Gäste				
Undine Peggau				
Claudia Schoske				
Martin Biok				
Quinn Menzer				
Julian Müller				
Erik Kosmehl				

Stilla Stitz

TOP 0: Formalia

Der FSR ABS ist mit 7 von 11 anwesenden gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Das Protokoll vom 26.09. wurde beschlossen, das Protokoll vom 10.10. wird vertagt.

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass das heutige Protokoll öffentlich zugänglich gemacht wird.

Die Sitzung findet in Präsenz statt. Die Sitzungseinladung hat alle rechtzeitig erreicht.

TOP 1: Kurze Vorstellung aller Anwesenden

TOP 2: Post und Studierendenanliegen // Josie

Post: StuRa-ESE am 24.10. bis 28.10. [Gremien -> StuRa; 13.10.]

Studierendenanliegen: Bitte um Gesprächstermin einer Studentin (GrS: Deu/Ku)
[Posteingang (später: Studierendenanliegen): 13.10.]

TOP 3: Termine, Sonstiges

- 20.10. Herbstuni
- 24.10. - 28.10. StuRa-ESE
- 10.11. Restart AK DigMed
- 26.11. erster Gemeinschaftsschultag

TOP 4: Sonstiges

Fachschaftsordnung // Laura

- Max und Laura haben Änderungen vorgenommen
- Jede:r kann in Cloud ansehen -> 1 Woche zeit zum Nachlesen, danach leitet Laura an StuRa GF weiter

Treffen Studi-Vertretungen und Rektorat // Nick

- Trinkwassersituation Weberbau -> Frau Staudinger entsetzt, dass in Web kein ordentliches Trinkwasser zur Verfügung steht
- Antrag auf Trinkwasserstellen am SIB (Sächsisches Immobilien- und Baumangement) liegt dort schon eine Weile, wird wahrscheinlich noch eine Weile dauern
- Max: angeblich soll Wasser in Teeküche bleifrei/trinkbar sein

KriLe // Laura, Robert

- Aktion ist in ESE entstanden
- Bestrebungen, Hochschulgruppe ‚Kritisches Lehramt‘ zu gründen
- steht aber alles noch nicht fest
- darum soll es gehen: Missstände an Uni diskutieren, Workshops anbieten, aber nicht nur auf Uni beschränken, auch auf Beruf schauen (Lehrermangel,...)

TOP 5: FA Pizzasitzung

- Für Schnupperstunde für die neuen potenziellen Mitglieder nächste Woche
- 3 Familienpizzen
- Jede:r soll 2€ selbst mitbringen, damit FSR nicht alles allein finanzieren muss
- nach Hinweis von Nick: Erhöhungsantrag auf 100€ von Laura
- für nächste Woche müssen einige Leute Bier vor der Sitzung aus Büro holen

Der FSR AbS möge beschließen, 100€ für den FA für die Sitzung am 24.10. zu beschließen. // angenommen

7 Ja / 0 nein / 0 Enthaltungen -> angenommen

TOP 6: Auswertung der ESE

- *da sich ein Großteil der Mitglieder geäußert hat, wird an dieser Stelle von einer Aufzählung der Namen und einzelnen Redebeiträge abgesehen*

Wandern

- mega geil, besonders für Leute von Außerhalb, die das so nicht kennen
- Problem: Schienenersatzverkehr
- größter Kritikpunkt: viel herumstehen (auf Fähre warten, Unsicherheit wie zurück nach Schmilka, ...)
- Verbesserungsvorschlag: direkt Route auf Opal hochladen, grobe Zeiteinschätzung
 - ➔ vielleicht nicht von Anfang an sagen, wohin es geht, aber zumindest ca. die Hälfte hatte keine Wandererfahrung
 - ➔ eine grobe Einschätzung zu Strecke und Dauer wäre gut
- Gruppen waren zu groß (76 eingeschrieben, 45 erschienen), Strukturiertheit will Fabian nächstes Jahr verbessern, evtl. auch klarere Angaben zu Anstrengung/Grundkondition für Tour
- Tour war gut, Schrammsteinaussicht sehr gut besucht, aber durch Touris bedingtes Warten war in Ordnung
- gut war das Zusammenlegen mit FSR Geo -> Studis konnten sich sehr gut vernetzen
- Anmerkung, ob Hunde/Kinder mitgebracht werden können, sollte transparenter gemacht werden, lieber nächstes Mal mehr Betreuer:innen
- In Zukunft wieder mit Geo absprechen?
- Wanderapps sind mehr verwirrend als hilfreich (Betreuer:innen sollten Plan in Papierform bekommen)
- Idee: Heidewanderung (nicht so anstrengend, kann man besser quatschen)
- Kennlernspiel bei Wanderung, um Wartezeit zu überbrücken? -> eigentlich recht lustig, Angst verfliegt
- Nicht ein zentraler Treffpunkt, da Leute extra nach Dresden gekommen sind, obwohl die auch später in S-Bahn hätten einsteigen können -> Zugverbindung auch kommunizieren

Meinungsbild: Wer ist für einen Heidespaziergang

14 Ja / 3 nein

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde // ohne Gegenrede angenommen

analoger Stundenplanbau

- Raumaufteilung
- im Opal-Kurs ein Reiter „How-To Stundenplanbau“ ->wer sich vorher gar nicht anschaut, kann nicht unsere gesamte Zeit in Anspruch nehmen und sich den Stundenplan von uns bauen lassen -> wir können nicht alles abfangen
- als Student:in sollte man sich ein Mindestmaß an Eigenständigkeit angeeignet haben
- Fabi B.: Wie kommen Menschen auf unseren Opal-Kurs?
➔ Opal-Kurs auf Website verlinkt
- Wir haben alles gemacht, was uns möglich war, um Studis zu unterstützen (dass Einschreibungen so früh beginnen, können wir nicht beeinflussen, außerdem sind von uns im September viele im Urlaub/Praktikum)
- es kommt auch auf die Uni an -> kein Verschulden vom FSR, auf Uni-Seite eigentlich ein Video zum Stundenplanbau, aber das finden viele nicht
- MTC bietet auch Stundenplanbau an, Verantwortung liegt nicht nur bei uns
- Einschreibung für Stundenplanbau aufheben -> es kamen viele Studis nicht, weil sie in Kurs nicht reingekommen sind
- Raumaufteilung wirklich optimal?
➔ in einigen Räumen sehr viel los, Helfer:innen überfordert, andere Räume relativ leer
➔ evtl. direkt bei Einschreibung Aufteilung in Bereiche?
- Nick: bis 2020 fand es ohne Einschreibung statt, erst seit Corona mit (manchmal 80 Leute gleichzeitig, deshalb gab es damals den Brunch, um Menschen besser verteilen zu können)
- Ohne Einschreibung ermöglicht, dass nicht eine Horde an Erstis zeitgleich bei uns ankommt (würden nacheinander kommen -> bessere Verteilung)

Meinungsbild: Einschreibungen begrenzen?

6 Ja / 6 nein

- Nathalie: Warum wurden keine Tüten ausgegeben?
- vergessen aufgrund von Mitarbeiter:innenmangel
- Brunch nicht gut koordiniert
- es hat jemand gefehlt, wer an der Tür Orga übernommen hat, Helfer:innen zu spät zum Brunch da gewesen, daher sehr hektisch?

Digitaler Stundenplanbau

- lief gut, 5 Helfer:innen, die super mitgemacht haben
- ca. 90 min gedauert, konnten viele Fragen gut abfangen
- verwirrt, weil in den Räumen zu wenig allgemeine Fragen
- ca. 30 Studis waren da
- Wirklich nur kleine Fragen, war sehr gut und zeiteffizient

- Evtl. nach der ESE noch einmal einen digitalen Stundenplanbau für kleine Fragen?
- MTC hat auch digitalen Stundenplanbau gemacht

Kneipentour

- cool, vielfältige Bars/Pubs, nettes Gesamtbild
- problematisch: es kamen viele Eingeschriebene nicht
- vorher seeeeeehr klar kommunizieren, wo Treffpunkt für FSR-Betreuer:innen ist (Vorschläge: Alaunpark, Assi-Eck)
- Kneipentour am Dienstag und Donnerstag wären besser
- Einschreibung: überbuchen (1 Ersti-Gruppe mehr als Bars gebucht -> eine mehr bekommt man locker noch unter, wenn Leute nicht kommen, kann zusammengelegt werden)
- Einschreibungen beibehalten, weil es Orga leichter macht
- Gruppen kleiner halten (damit Bars weiterhin Bock haben, uns Plätze zu reservieren)
- eine reine Späti-Tour organisieren? (man stößt nicht an Platzgrenzen, billiger)
- es gab Leute, die kein Bargeld mithatten -> evtl. dazuschreiben?
- unrealistisch, eine Trennung umzusetzen (Gruppen würden sehr voll werden, wir müssen die Bars nehmen, die wir kriegen können -> Späti-Tour könnte Abhilfe schaffen)

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde // ohne Gegenrede angenommen

- Bars, die blöd waren: Bar 100 (als Ersti-Gruppe nicht willkommen gefühlt), Little Creature (Reservierung hat nicht funktioniert, aber vermutlich nur ein Versehen), Katy's (unübersichtlich, einige gehen, ohne überhaupt etwas zu bestellen)
- Kritik: es waren auch Leute aus höheren Fachsemestern dabei
- Zeiten in Bars + Wechselzeiten waren super, nicht verändern
- alle, die für eigene Gruppen Schnaps und Becher ausgegeben haben -> kann dafür 5€ bekommen, bei Max oder Roman melden (mit Kassenzettel)

Campusrallye

- eines der besten Dinge der ESE
- 7-10 Personen pro Gruppe gut, um sich kennenzulernen
- Spiele nicht schlecht
- einige Gruppen gar nicht aufgetaucht, andere sehr planlos herumgelaufen, Rucksackausgabe war zeitgleich

- Studis wussten nicht, dass sie zügig zwischen Stationen wechseln müssen -> einige waren Mittagessen zwischendurch und kamen dann mit sehr großer Verspätung
- teils vernichtende Kritik: unübersichtlich (wer ist welcher FSR), BP sei präserter als wir gewesen -> FSRäte nicht auseinander zu halten, negative Außenwirkung auf Erstis
- Flunkyball: BP hat Einweisung übernommen -> haben entschieden, dass Studis für Flunkyball-Bier bezahlen müssen (1,30€ pro Studi) -> am Ende kostenlos, weil wir uns dagegengestellt haben
- Einführungszettel sehr gut, um Stationen zu erklären
- Kommunikation problematisch (BP hatte keine Ahnung, dass wir bereits 2 Leute eingeteilt haben -> haben uns auch nicht mitgeteilt, wo sie Leute einteilen)
- BP hat sich bei mehreren Stationen dann mitten drinnen ausgeklinkt und wir standen allein da
- BP hat alles eingekauft und transportiert -> gute Unterstützung diesbezüglich
- Für Station Shots Auto für Transport -> war sehr viel zu tragen
- Auswertung der Campusrallye viel zu unprofessional durch BP, vielen haben gar nichts mitbekommen
- Problem: zu Beginn der Planung des Grillens hieß es, dass Auswertung nicht dort stattfinden wird (weil im letzten Jahr zu chaotisch) -> Laura wusste nichts von Auswertung und konnte nicht damit planen
- Karten für Campusrallye waren zu „leer“ -> mit Absicht Wege nicht aufgezeichnet, weil es zu simpel wäre -> evtl. nächstes Jahr anders?
- Rätsel aufgeben, um nächsten Ort zu finden (ist kreativer, aber auch schwerer und man müsste überprüfen, dass alle das Rätsel richtig haben)
- Einige Betreuer:innen wussten nicht, dass sie anderen Gruppen sagen mussten, wo sie als nächstes hinsollen

Grillen

- evtl. etwas schwer zu finden (Pfeile) -> Schilder aufstellen?
- vegane Wurst hat nicht geschmeckt (wir fanden sie aber ganz lecker?!)
- gratis-Brötchen am Ende waren toll
- Auswertung der Campusrallye ging unter
- Zu viele Leute -> vernetzen war schwer, aber später am Abend deutlich besser
- Evtl. etwas zu wenig Platz
- Nur vegetarisches Essen: sehr gut -> wurde gut angenommen
- Sehr viel Müll auf Tischen, obwohl viele Mülleimer da waren
- Beim Abbau bessere Sachen zum Saubermachen
- Einkauf lief gut
- Kooperation mit BP beim Grillen hat sehr gut funktioniert

- Helfer:innen eigentlich zum Abbau eingeteilt -> waren nicht da, sind eher gegangen
- Einige Erstis haben sich einfach Bier genommen -> das nächste Mal sicherer hinstellen, vielleicht Pavillon nicht von allen Seiten offen lassen?
- Einweisung für Helfer:innen vor Grillen? -> besonders für Verantwortliche an Kasse
- BP hat sich nicht für Vorbereitung und Absprache bei uns gemeldet

Technik-Sprechstunde

- Augen auf bei Raumwahl: es wurde eine Teeküche gebucht (Teeküche war aber verschlossen) -> spontan anderen Raum gesucht
- Lief gut, keine Beschwerde
- Angebot wurde gut angenommen
- Gut, um einen Überblick zu bekommen (7-8 Studis)
- Wenn man aber Stundenplan nicht gebaut hat, kommt man wahrscheinlich eher nicht zur Sprechstunde

Kaffeekränzchen

- Eigentlich ganz schön
- aber sehr wenig Studis, sehr viele Betreuer:innen
- hat relativ lange gedauert
- evtl. Gruppen offen lassen
- Cafés zu nah beieinander -> deshalb wenig Wegzeit, mehr im Café herumgesessen
- Kaffeetour nicht am gleichen Tag wie Kneipentour

Spieleabend

- mehr Plätze freihalten
- Namensschilder waren gute Idee
- Bar war coole Idee (Preise waren sozial)
- Bierpong war toll, besonders für Studis, die Brettspiele nicht so mögen
- Bierpong-Raum das nächste mal größer
- Mehr ABS-Leute, weniger von BP
- Zu kurz

